

Martin Behaim

Vortragsreihe aus Anlass des 500. Todesjahres



5.-16.10.07
Planetarium



Jahreswiederkehren 2007

Vor **600** Jahren stirbt Ulman von Stromer (er eröffnet 1390 in Nürnberg die erste Papiermühle Deutschlands).

Vor **525** Jahren wird das erste nachweisbare deutsche Rechenbuch gedruckt. Verfasser ist der Nürnberger Rechenmeister Ulrich Wagner.

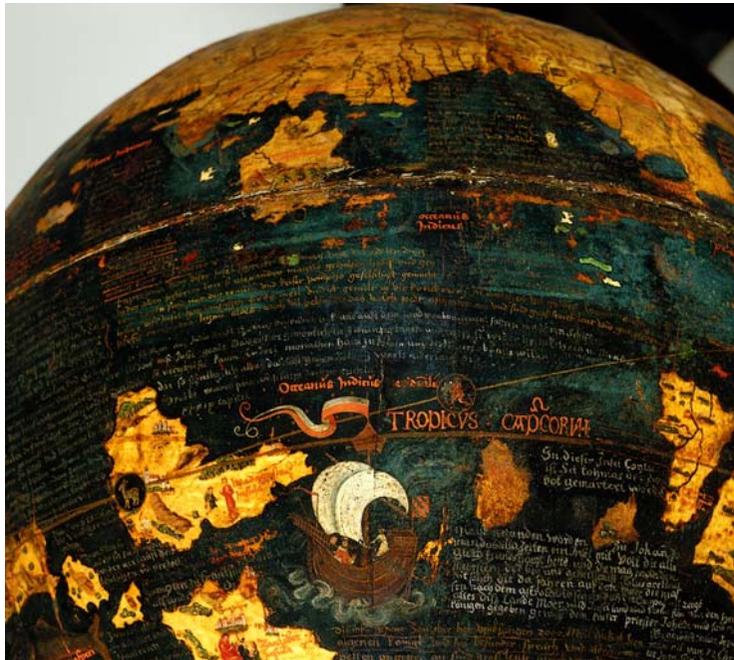
Vor **500** Jahren findet sich erstmals der Name „America“ auf einer Karte (Martin Waldseemüller, *Universalis Cosmographia*, Straßburg 1507).

Vor **475** Jahren stirbt der Astronom, Kartograf, Kompassbauer und Arzt Erhard Etzlaub (1492 fertigt er die erste Karte der Umgebung Nürnbergs).

Vor **300** Jahren stirbt die Nürnberger Astronomin Maria Clara Eimmart und Leonhard Euler wird geboren.

Vor **200** Jahren erscheint die *Phänomenologie des Geistes* von Georg Wilhelm Friedrich Hegel im März 1807.

Vor **125** Jahren wird am 7. Juni 1882 in Nürnberg die erste öffentliche elektrische Straßenbeleuchtung installiert.



Weitere Termine

Do 4.10.07 Ausstellungseröffnung „**Meilensteine der russischen Raumfahrt**“, Planetarium (19 Uhr); mit dem Sputnik-Start jährt sich der Beginn der Raumfahrt zum 50. Mal

Ab Mo 8.10.07 **NAA-Astrokurs** für BZ, Regiomontanus-Sternwarte (11 Abende jeweils Mo 20 Uhr)

Fr 26.10.07 Vortrag von Hans Gaab zum 300. Todestag von **Maria Clara Eimmart** (Sternwarte)

Do 15.11.07 **Leonhard Euler-Kolloquium** (Staatsarchiv)

Infos zu Behaim



Ausstellung zu Martin Behaim in der Stadtbibliothek (bis 7.12.07)

NORICA - Berichte und Themen aus dem Stadtarchiv Nürnberg mit Behaim-Schwerpunkt

„Martin Behaim“, in: **Regiomontanusbote**, 3/2007

„**Gott kegelt doch**“ – mit Behaim von der Scheibe in die Kugel und wieder heraus, Dr. Theobald Fuchs im Gespräch mit Pierre Leich, Galerie Bernsteinzimmer.

Als Podcast unter: x

NÜRNBERGER Nachrichten **BZ dabei**

Die Lange Nacht der Wissenschaften

Nürnberg-Fürth-Erlangen
Sa 20.10.2007 18-1 Uhr

Eintritt inklusive Shuttle-Busse und VGN-Ticket
10€ VVK und Abendkasse, 7€ für Schüler und Studenten
Info: 0911 81026-26 · www.nacht-der-wissenschaften.de

Logos: GfK, Sparkasse, Siemens, Staedtler, Procter & Gamble, BayernLB

Impressum

Veranstalter: Bildungszentrum Nürnberg
Konzeption: Cauchy-Forum-Nürnberg e.V.
Foto Globus: J. Musolf / Germanisches Nationalmuseum Nürnberg



5.-16. Oktober 2007 Martin Behaim und die Erkenntnisse seiner Zeit



War Martin Behaim vorausschauender Nautiker und versierter Astronom, großartiger Entdecker und kühner Seefahrer oder eher ein findiger Kaufmann, der es verstand, sich mit zweifelhaften Methoden ins rechte Licht zu stellen? Die Vorträge der Behaim-Reihe beleuchten den Initiator des ältesten noch erhaltenen Erdglobus' im Kontext der Ideengeschichte, der Astronomie und Kartografie und machen Behaims Leistung vor diesem Hintergrund sichtbar.

Ort: **Nicolaus-Copernicus-Planetarium**
Am Plärrer 41, Nürnberg, Tel 0911 9296553
Eintrittspreise: 7 EUR, ermäßigt 5 EUR

Fr 5.10.07, 19 Uhr: Pierre Leich, Nürnberg

Wie die Welt rund wurde – Ein Streifzug von Thales' ebener Erde ins Zeitalter von Martin Behaim 00 810

War die Kugelgestalt der Erde für die Pythagoräer glückliche Spekulation, für Aristoteles bereits physikalische Notwendigkeit, so legte doch erst Eratosthenes einen schlüssigen Beweis nebst Erdumfangsrechnung vor. Der Vortrag verfolgt die Lehre der Kugelgestalt aus der Antike über die Kirchenväter bis zur Entdeckung Amerikas, deckt Missverständnisse auf, klärt, um was es beim Streit von Columbus in Wahrheit ging, und stellt die Rolle von Behaim in den Kontext seiner Zeit.



Di 9.10.07, 19 Uhr: Prof. Dr. Günther Görz, Universität Erlangen-Nürnberg 00 812

Eine Enzyklopädie in Erdkugelform – Das Kartenbild des Behaim-Globus' und seine digitale Erschließung

Der Behaim-Globus bietet ein Bild der Erde an der Schwelle zur Neuzeit, das vor allem von der ptolemäischen Geografie geprägt ist, aber auch Elemente von Seekarten und aus der mittelalterlichen Universalkartografie aufnimmt. Mit zahlreichen – heute oft nur noch teilweise erkennbaren – Inschriften und Miniaturen ist er eine Enzyklopädie in Erdkugelform, die noch viele Rätsel bietet, zu deren Aufklärung der Einsatz des Computers beitragen kann.

Fr 12.10.07, 19 Uhr: Dr. Peter Fleischmann, Staatsarchiv Augsburg 00 814

Nürnberger Kartografie des 16. Jahrhunderts

Durch Luftbildaufnahmen, Google Earth oder GPS hat der moderne Mensch ein äußerst reales Bild von der Erdoberfläche. Dazu waren sehr viele Entwicklungsschritte erforderlich, an deren Anfang in der Renaissance der Entwurf handgezeichneter, rasch auch gedruckter Karten stand. Im 16. Jahrhundert war Nürnberg im Deutschen Reich ein kartografisches Zentrum, das vorbildhaft für viele andere Territorien gewirkt hat.

Di 16.10.07, 19 Uhr: Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt, Universität Hamburg

Astronomie um Behaim – von Regiomontan bis Eimmart 00 816

Die Wende vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit (15./16. Jahrhundert) ist eine Zeit großer Umbrüche. Das betrifft nicht nur die Kartografie, sondern insbesondere die Seefahrt mit der Entdeckung Amerikas, aber auch die Kunst- und Kulturgeschichte (Reformation und Humanismus) oder den Wandel von der mittelalterlichen zur modernen Pharmazie und Medizin. Der wichtigste Umbruch geschah in der Astronomie mit Copernicus, dessen Hauptwerk 1543 in Nürnberg gedruckt wurde. Nürnberg als „quasi centrum Europae“ soll in diesem Vortrag beleuchtet werden.



18.10.-13.12.07: Es werde Licht – Was die Wissenschaft sieht

Ort: **BZ Nürnberg**, Gewerbemuseumsplatz 2, Zi. 3.11
jeweils Donnerstag 19-20.30 Uhr, Eintrittspreise: 5 EUR

Als Buddha Erleuchtung fand, lachte er – Lichtsymbolik in Buddhismus und Navajo-Mythen

18.10.07: Dr. Annette Belke, Bamberg 47 002

Mehr als Planetengesetze: Kepler als Begründer der modernen Optik

25.10.07: Thony Christie, Spardorf 47 004

Licht und Farbe – Goethe versus Newton

8.11.07: Dr. Rudolf Kötter, Zentralinstitut f. Angewandte Ethik u. Wissenschaftskommunik. 47 006

Die Städte werden elektrisch illuminiert – wie Nürnberg vor 125 Jahren

15.11.07: Siegfried Kett, Stadtdirektor i.R., 47 008

Licht aus medizinhistorischer Perspektive

22.11.07: PD Dr. Marion M. Ruisinger, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universität Erlangen-Nürnberg 47 010

Gravitationslinsen: Fata Morgana am Himmel

29.11.07: Prof. Dr. Ulrich Heber, Astronomisches Inst. der FAU, Dr.-Remeis-Sternwarte 47 012

Licht und Schatten in der Mathematik

6.12.07: Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, Mathematikum Gießen 47 014

Photonik – Forschungsstand und Ausblick

13.12.07: Prof. Dr. Gerd Leuchs, Max-Planck-Forschungsgruppe für Optik, Information und Photonik 47 016